

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DGAI* im Rahmen des HAI 2021 in Berlin



Donnerstag, 16. September 2021, 10.00 – 11.30 Uhr, Estrel Congress Center Berlin, Raum 1

Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Generalsekretärs
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung des Präsidiums
6. Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der DGAI (Amtsperiode 2023/2024) (**Anlage 1**)
7. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin der DGAI (Amtsperiode 2022)
8. Verschiedenes

***Hinweis:** Um an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, ist eine Registrierung vorab erforderlich. Wir bitten Sie daher, sich im geschlossenen Bereich der DGAI-Homepage einzuloggen. Im Zusammenhang mit den Wahlen wird auf die Wahlordnung der DGAI (www.dgai.de) hingewiesen.

Anlage zu TOP 6



Prof. Dr. med. Benedikt Pannen

Engeres und Erweitertes Präsidium der DGAI haben im November 2020 einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung der DGAI 2021 vorzuschlagen, Herrn Prof. Dr. med. Benedikt Pannen, Direktor der Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Düsseldorf, zum Präsidenten der DGAI für die Amtsperiode 2023/24 zu wählen.

Geboren am 30.05.1962 in Weeze, NRW, schloss Benedikt Pannen sein Studium der Humanmedizin an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH), Aachen, 1987 ab. 1988 promovierte er am Institut für Anatomie und Zellbiologie der Philipps-Universität Marburg zum Doktor der Medizin. 1988–1989 war er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pathologisch-Anatomischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Direktor: Prof. Dr. W. Thoenes) und wechselte 1989 als Assistenzarzt an die Anästhesiologische Universitätsklinik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. (Direktor: Prof. Dr. K. Geiger), an der er 1993 die Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie erhielt. Anschließend absolvierte B. Pannen einen zweijährigen Forschungsaufenthalt an der Johns Hopkins University, School of Medicine, in Baltimore, USA. Nach seiner Rückkehr habilitierte er sich 1999 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg mit dem Thema „Die Bedeutung von Endothelinen und gasförmigen Monoxiden für die Pathogenese schockinduzierter Leberperfusionsstörungen“.

Benedikt Pannen war Stipendiat hochrangiger Forschungseinrichtungen, so als Heisenberg-Stipendiat der DFG und der Bischoflichen Studienförderung „Cusanuswerk“. 1998 erhielt er das DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung. Von 1999 bis zum Jahr 2002 war B. Pannen zunächst Akademischer Oberrat und Oberarzt und ab 2002 Geschäftsführender Oberarzt der Anästhesiologischen Universitätsklinik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und wurde dort 2004 auf eine C3-Professur für Anästhesiologie berufen. 2006 nahm er den Ruf als W3-Professor und Lehrstuhlinhaber für das Fach Anästhesiologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf an. Seitdem leitet Prof. Dr. Benedikt Pannen als Direktor die Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Düsseldorf. Er ist in verschiedenen Gremien der Medizinischen Fakultät und des Klinikums der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, u. a. als gewähltes Mitglied des Fakultätsrates, tätig und wurde 2013 vom Aufsichtsrat zum Stellvertretenden Ärztlichen Direktor bestellt.

Prof. Dr. B. Pannen ist u. a. Mitglied der International Anaesthesia Research Society und war von 2009–2012 Chair des Scientific Committee der European Society of Anaesthesiology. Er war und ist Mitglied der Editorial Boards hochrangiger Fachzeitschriften, so von „Der Anaesthetist“ und des „British Journal of Anaesthesia“.

Seine vielfältigen Forschungsschwerpunkte sind u. a. Leberdurchblutung und Sauerstoffversorgung im septischen Schock, Regulation der Akutphase- und Hitzeschockgenexpression in der Leber, Pathogenese von Lebermikrozirkulationsstörungen im septischen Schock, Bedeutung von Endothelinen und gasförmigen Monoxiden für den Reperfusionsschaden der Leber oder Akutes Nierenversagen und Immunmodulation durch Anästhetika. Seine Ergebnisse sind in über 100 Publikationen dokumentiert.

Große Verdienste erworb sich B. Pannen bei der Weiterentwicklung der Deutschen Anästhesiecongresse (DAC) der DGAI. Beginnend als Kongresssekretär des DAK 2000 war er Mitglied der Programmkommission „Grundlagenforschung“ (2003–2014), Vorsitzender der Wissenschaftlichen Programmkommission (2007–2021) und ist seit 2021 Vorsitzender der Strukturkommission DAC/HAI.

Professor Pannen vermag es in beeindruckender und stets verbindlicher Weise, bewährte Strukturen mit notwendigen zukunftsweisenden Innovationen zu verbinden und zeichnet verantwortlich für die erfolgreiche Neustrukturierung des DAC, u. a. mit Einführung des Konzeptes „5 Kongresse in EINEM“. Als Kongresspräsident richtete er den äußerst erfolgreichen digitalen DAC 2021 unter dem Motto „Medizin mit Menschlicher Intelligenz“ aus.

Seit 2017 ist Benedikt Pannen als Schriftführer Mitglied des Engeren Präsidiums der DGAI.

Das Engagement von Benedikt Pannen für die DGAI und das Fachgebiet, insbesondere den Jahreskongress DAC, seine wissenschaftliche Expertise, Kompetenz und Innovationskraft sowie seine besonnene und zugleich zupackende Persönlichkeit befähigen Herrn Kollegen Prof. Dr. med. Benedikt Pannen in besonderem Maße für das Amt des Präsidenten der DGAI.

Prof. Dr. med. Bernhard Zwißler, Generalsekretär